

Ich habe mein Latinum – und nun?

Folgende Lateinabschlüsse können an der Großen Schule erworben werden:

Kleines Latinum	nach Klasse 10
Latinum	nach Klasse 11
Großes Latinum	nach Klasse 12

Das Latinum wird immer noch in vielen Studiengängen als Voraussetzung für ein Studium angesehen. Auch wenn ihr nicht studieren solltet: Auch viele Arbeitgeber beurteilen das Latinum positiv. Und vergesst nicht: Stressfreier als an der Schule könnt ihr euer Latinum nie wieder erwerben.

Lateinplus – Latein ab Klasse 5

Was spricht für die Wahl von Lateinplus?

An der Großen Schule gibt es die Gelegenheit, mit Latein in Klasse 5 zu beginnen. Dadurch besteht die Möglichkeit zu testen, ob Latein euch als zweite Fremdsprache liegt.

Mit Lateinplus erfahrt ihr in zwei zusätzlichen Stunden in der Woche einen behutsamen Einstieg in die zweite Fremdsprache und habt ein Jahr länger Zeit, die lateinische Sprache in kleineren Portionen zu lernen; so bleibt mehr Raum für zusätzliche Übungen, Wiederholungen und spielerische Lernformen.

In der Grundschule konntet ihr bereits im Fach Englisch den spielerischen Umgang mit einer Fremdsprache erfahren. Latein in Klasse 5 macht darüber hinaus die Funktionsweise einer Sprache bewusst.

Latein als 3. Fremdsprache

Am Ende von Klasse 7 besteht die Möglichkeit, Latein als dritte Fremdsprache ab Klasse 8 zu wählen (Voraussetzung für ein Zustandekommen ist eine ausreichende Anwahl). Diese kann auch hier bei ausreichender Anwahl bis Ende Klasse 10 fortgeführt werden. Sollte man Latein bis zum Ende der 11. Klasse absolvieren, kann man das Kleine Latinum erwerben. Am Ende des 12. Jahrgangs erwirbt man das Latinum. Sogar das Große Latinum am Ende des 13. Jahrgangs ist möglich. Es gibt jede Menge gute Gründe, Latein zu wählen. Wenn ihr weitere Fragen habt, scheut euch nicht, mit uns in Kontakt zu treten.

Lasst euch bei der Entscheidungsfindung Zeit...

...Rom ist schließlich auch nicht an einem Tag erbaut worden!

Wir freuen uns auf euch!

Kontakt

Ihr Ansprechpartner:
Christoph Dziony, StR
(Fachleitung Latein)

www.grosse-schule.de
christoph.dziony@grosse-schule.versus-wf.de

Weitere plus-Schwerpunkte



Bili



MINT



Musik



Sport



latein

Liebe zukünftige Große Schüler

Salvete! – Latein ist eines der ältesten Schulfächer Europas und hat an der Großen Schule eine lange Tradition.

Latein lebt!

Es ist ein gängiges Vorurteil, dass Latein eine tote Sprache sei. Vielleicht ist euch dies auch schon zu Ohren gekommen und ihr fragt euch, was man denn mit Latein anfangen könne. Es werde nicht mehr gesprochen, sei dementsprechend keine lebendige Sprache und entwickle sich auch nicht mehr weiter. Aus diesem Grund sprechen Lateinkritiker ihr den Nutzen ab, da sie in einem technisierten und digitalisierten Zeitalter nicht zukunftsfähig sei.

Zugegeben: Latein wird heutzutage nicht mehr gesprochen, denn die lateinischen *native speakers* sind uns mit der Zeit ausgegangen.



Latein an der Großen Schule

Der Nutzen dieser „lebendigen“ Sprache

Aus welchem Grund pflegen wir die lateinische Sprache dann immer noch so sehr, wenn wir niemals in die Verlegenheit kommen werden, einen *native speaker* nach dem Weg fragen zu müssen? Die Antwort ist: Die Kenntnis der lateinischen Sprache vereinfacht das Verstehen der grammatikverwandten deutschen Sprache. Wenn ich die deutsche Sprache besser verstehe, kann ich sie bewusster und reflektierter einsetzen. Außerdem lassen sich lateinische Einflüsse in ihren romanischen Töchtern (Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch und Rumänisch) erkennen. Wer Mutter Latein versteht, hat es leichter, ihre Töchter zu verstehen und zu erlernen.



Eine bewährte Wahl

Lange lebe Latein!

Die Wiege unserer europäischen Kultur liegt in der Antike. Große griechische und römische Dichter und Denker haben sich mit gesellschaftspolitischen Konzepten beschäftigt, die unsere europäische Identität bis heute prägen.

Darum bildet die Auseinandersetzung mit antikem Gedankengut einen zentralen Bestandteil des Lateinunterrichts.

Die *soft skills* der lateinischen Sprache

Latein vermittelt neben dem fachlichen Inhalt eine Reihe weiterer wichtiger Kompetenzen, wie z. B. sprachliche Kreativität. Lerndisziplin gehört ebenfalls zu diesen Schlüsselqualifikationen, die wir durch den Lateinunterricht vermitteln möchten. Tüfteln und logisches Denken werden im Lateinunterricht gefordert und gefördert.

Ich verbinde Latein mit Asterix-Comics

Ausgezeichnet! Denn: Spaß ist ebenfalls ein äußerst wichtiger Faktor bei der Entscheidung für Latein. Er ist der Antrieb für jeden nachhaltigen Lernprozess. Ihr findet Römer cool? Ihr liebt Geschichten aus der Antike? Dann ist Latein eine gute Wahl. Alle Unterrichtsinhalte drehen sich naturgemäß um römische Denkweise, Geschichte und Gesellschaft. Ergänzt wird das Unterrichtsangebot zusätzlich durch spannende Exkursionen, wie zum Beispiel zum Harzhorn, wo die Römer gegen die Germanen gekämpft haben, sowie durch Projekte, die das Ziel haben, tiefer in die römische Lebenswirklichkeit zu tauchen. Darüber hinaus nehmen einige unserer Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler an dem im Zweijahresrhythmus stattfindenden Altsprachlichen Wettbewerb (RAC = Rerum Antiquarum Certamen) auf Landesebene teil.